

Hochschullehrer USA nach Deutschland

Beitrag von „Nettmensch“ vom 4. August 2014 02:09

Also... eine vorherige Tätigkeit als Lehrbeauftragter findet leider keine direkte Anerkennung im Schulsystem (weder in Dtl. noch in den USA).

Eine Anerkennung von Lehramtsabschlüssen ist für die EU-Staaten geregelt - d.h. EU-Staaten sollen prinzipiell die Lehramtsabschlüsse untereinander anerkennen - wie das mit den USA läuft ist mir aber nicht geläufig. Dein weitaus größtes Problem sind aber deine Fächer; damit dürftest du auch in den USA Probleme haben eine Stelle zu finden. Falls du dennoch dort eine Art "teacher certificate" bestehst könnte theoretisch die Möglichkeit einer Anerkennung bestehen - da musst du mal nachrecherchieren oder bei der zuständigen Stelle in einem Kultusministerium nachfragen.

Du musst dir aber darüber im Klaren sein, dass dich auch bei Anerkennung zumindest an Gymnasien und Berufsschulen niemand als 1-Fach-Lehrer für Politik einstellt, egal wie beeindruckend dein Lebenslauf sein mag.

Das Nachstudium auf Lehramt in Dtl. dürfte es kaum auf Fernstudien- oder Abendstudienbasis geben, falls du in Betracht ziehst ein 2. Fach komplett nachzustudieren+Fachdidaktik etc. in Politik.

Der Quereinstieg: welche Zusammensetzung hatte dein Magister? Davon hängt entscheidend ab, ob man dir bei einem Quereinstieg die erforderlichen 2 Fächer zuerkennen kann. Falls dein Hauptfach Politik ist, ist dein Nebenfach bitte nicht Geschichte - mit 2 kleinen Gesellschaftsfächern, davon eines das als Definition von "Lehrerarbeitslosigkeit" dient, finden auch Lehrer mit 2. Staatsexamen heutzutage keine Stelle.

Ansonsten bietet Berlin aktuell die mit Abstand besten Chancen für Quereinsteiger (20%-25% der Neueinstellungen im Sommer werden Quereinsteiger sein). Mit deinem Fächerprofil kommen Gymnasien und Berufsschulen zwar vorr. nicht in Betracht, aber an Sekundarschulen (=zusammengelegte Haupt-/Realschulen) und Grundschulen kann die Möglichkeit zum Quereinstieg bestehen. Betonung auf Grundschule, so absurd das klingen mag. Ob die Schulleitungen hier besonders nach Kandidaten schauen, die bereits Erfahrung mit Kleinkindern besitzen kann ich nur mutmaßen.

Sekundarschulen suchen sicher bevorzugt Kandidaten, die Physik oder Mathe unterrichten möchten. Da man in der Schulform aber öfter fachfremd "alles" unterrichtet könntest du hier eventuell Chancen haben, insbesondere falls du fließend(!) Türkisch und fließend Deutsch sprichst. Mein Rat: schreibe Sekundarschulen in Berliner Stadtteilen an, in denen viele Türken

leben (Wedding, Neukölln, Moabit etc.). Schreib denen eine eMail, in denen du dich nach der Möglichkeit zum Quereinstieg erkundigst. Formuliere die eMail als Anschreiben, wie bei einer Bewerbung. Hänge deinen CV an, aber lass sinnvollerweise die Liste deiner Veröffentlichungen, Summerschools, Detilbeschreibung deiner Diss. etc. raus. Betone deine fließend-türkisch Kenntnisse.

Da Sekundarschulen selbst keine Stellen ausschreiben (das machen nur Berufsschulen und andere Spezialschulen unter direkter Aufsicht der Landesregierung), könntest du dann in der nächsten zentralen Ausschreibungsrounde evtl. eine Stelle als Quereinsteiger bekommen.